

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 141 (1990)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom März 1990

**Zusammenfassung:** Nach dem ausserordentlich milden Winter blieb auch der erste Frühlingsmonat deutlich zu warm. Zwischen zwei kurzen Kaltluftvorstössen, am Anfang und gegen Ende des Monats, lag eine dreiwöchige, ausgesprochen warme Periode mit Tagesmaxima von 20 bis 25 Grad in den Niederungen. Dabei wurden am 22. auf der Alpennordseite und am 23. in der Südschweiz die bisher höchsten März-Temperaturen der früheren Jahre erneut erreicht, vereinzelt sogar übertroffen. Im Monatsmittel liegen die Temperaturen für das zentrale und das östliche Mittelland, für den Jura und Juranordfuss sowie für das Bündner Oberland, das Oberengadin und das Tessin 3 bis 4 Grad über der Norm. In den übrigen Landesteilen beträgt der Wärmeüberschuss grösstenteils 2 bis 3 Grad.

Die hauptsächlich im letzten Monatsdrittel gefallenen Niederschlagsmengen erreichten nur am Alpennordhang normale bis leicht überdurchschnittliche Werte. Alle übrigen Gebiete blieben teils mässig, teils beträchtlich zu trocken. Beispielsweise erhielten die Kantone Genf und Tessin (inklusive Bündner Südtäler) meist weniger als 10 Prozent der mittleren Monatssumme. Nördlich der Alpen brachte der Kaltluftsteinbruch vom 26. März noch einmal geringen Schneefall bis in die Niederungen. Auf dem Säntis erreichte die Schneedecke Ende März mit knapp 4 Meter den höchsten Stand dieser Wintersaison.

Trotz den erwähnten Störungen war der März im ganzen Land ziemlich sonnig. Im Süden verzeichnete das Sopraceneri, auf der Alpennordseite vor allem der Jura eine überdurchschnittliche Zahl von Sonnenstunden. Begünstigt durch das milde und sonnige Wetter entstand in der Vegetationsentwicklung Ende März ein Vorsprung von 20 bis 30 Tagen, je nach Region. In allen Landesteilen standen die Kirschbäume bis in Höhenlagen von 800 m ü.M. in voller Blüte.

Klimawerte zum Witterungsbericht vom März 1990

Schweizerische Meteorologische Anstalt

Station	Lufttemperatur in °C		Bewölkung		Niederschlag		Gewitter <sup>4</sup>	
	Monatsmittel 1901-1961	Abweichung vom Mittel 1901-1961	höchste Datum	niedrigste Datum	Anzahl Tage	Summe in mm	Grösste Tag.menge	Anzahl Tage mit
Zürich SMA .....	556	7,6	3,7	23,1	22.	-2,8	4.	69
Tänikon/Aadorf .....	536	6,9	4,0	22,2	22.	-5,3	4.	70
St. Gallen .....	779	6,4	3,9	20,8	22.	-4,3	3.	68
Basel .....	316	8,4	3,3	24,9	22.	-3,0	4.	67
Schaffhausen .....	437	7,5	3,7	23,4	22.	-3,2	4.	70
Luzern .....	456	7,0	2,8	21,8	22.	-4,4	4.	73
Buchs-Suhr .....	387	7,2	2,9	22,6	22.	-4,5	4.	74
Bern .....	570	6,7	3,1	23,0	22.	-4,3	4.	72
Neuchâtel .....	485	8,2	3,5	22,8	22.	-2,0	4.	65
Chur-Ems .....	555	7,4	3,1	24,6	22.	-4,2	4.	63
Disentis .....	1190	4,2	3,4	19,3	22.	-9,1	4.	61
Davos .....	1590	0,4	2,4	14,6	22.	-14,1	4.	71
Engelberg .....	1035	4,2	2,9	20,9	22.	-9,3	4.	69
Adelboden .....	1320	3,3	2,9	18,4	22.	-10,2	3.	65
La Frêta .....	1202	3,7	2,9	16,8	22.	-8,6	3.	72
La Chaux-de-Fonds	1018	3,7	2,6	19,7	22.	-11,8	5.	73
Samedan/St. Moritz	1705	-1,3	3,4	13,3	22.	-23,7	4.	66
Zermatt .....	1638	1,8	2,9	15,4	22.	-12,4	3.	56
Sion .....	482	7,7	2,3	22,8	22.	-4,2	4.	63
Piotta .....	1007	6,0	3,5	20,2	22.	-6,4	4.	53
Locarno Monti .....	366	11,6	4,2	25,3	23.	0,8	4.	43
Lugano .....	273	10,5	3,7	24,5	23.	0,4	4.	54

<sup>1</sup> heiter: < 20%; trüb: > 80%

<sup>2</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>3</sup> oder Schnee und Regen

<sup>4</sup> in höchstens 3 km Distanz